

Die Siegesfreude in Wien.

Schon gestern hat, wie berichtet, die allgemeine Freude über unsern Sieg bei Praszka in Wien ihren äußerlichen Ausdruck in der Beflaggung öffentlicher und privater Gebäude gefunden. Auf dem Rathause wurden gestern Fahnen in den Farben Oesterreich-Ungarns, Deutschlands und der Stadt Wien aufgezogen. Heute vormittag hat Bürgermeister Dr. Weiskirchner an sämtliche Bezirksvorsteher folgenden Auftrag gerichtet: „Anlässlich der glänzenden Siege, welche unsere Truppen und die Truppen des verbündeten Deutschen Reiches errungen haben, sind alle Amtshäuser sofort zu beflaggen.“

Wien präsentiert sich heute in reichem Fahnen-schmuck. Der Beflaggung der Amtsgebäude haben sich die großen Hotels, Bankhäuser, Kaffeehäuser, Restaurants, Geschäftsinhaber und Hausbesitzer angeschlossen.

Vor dem Kriegsministeriums kam es gestern abend zu großen patriotischen Kundgebungen. Gegen 1/9 Uhr abends bestieg ein junger Mann den Sockel des Georg Coch-Denkmal's und hielt an die Menge eine patriotische Ansprache. Die Menge sang entblößten Hauptes die Volkshymne und die Wacht am Rhein. In geschlossenem Zuge marschierten dann die Manifestanten auf den Graben, wo sie vor dem Deutschen Konsulat die Volkshymne und die Wacht am Rhein anstimmten. Vom Graben bewegte sich der Zug zum Deutschmeisterdenkmal, wo gleichfalls patriotische Lieder gesungen und Hochrufe auf unsere

Armee und die verbündeten Monarchen ausgebracht wurden.